

Potsdam, 14. Januar 2009

BAU 2009 – Erster Messeauftritt der Bundesstiftung Baukultur

Vorstandsvorsitzender Michael Braum: „Baukultur ist mehr als die Summe der einzelnen Gewerke“

Erstmalig ist die Bundesstiftung Baukultur in diesem Jahr mit eigenem Stand auf der BAU 2009 in München vertreten. Den Messeauftritt nutzt die Bundesstiftung Baukultur, um im Dialog mit der Bauindustrie und den Bau schaffenden Berufen für die Entwicklung hochwertiger qualitativer Produkte zu werben.

Ein Großteil der auf der Messe ausgestellten Produkte entspricht hohen qualitativen Ansprüchen. Das Zusammenwirken der einzelnen Produkte wird jedoch derzeit vor allem unter wirtschaftlichen Aspekten bewertet, z.B. im Rahmen prozessoptimierter Systeme und Technologien. Dass aber die Qualität von Baukultur auch im Zusammenspiel der einzelnen Produkte gelingt, ist weniger Bestandteil der Diskussion. Die Bundesstiftung Baukultur möchte diesen notwendigen Dialog unterstützen. Verschiedene Qualitäten wie ökonomische, ökologische und gestalterische Ansprüche zu verbinden, ist eine baukulturelle Herausforderung.

Auf der BAU unterstrich heute der Vorstandsvorsitzende Michael Braum: „Wenn es uns gelingt, bei den Bauverantwortlichen ein Empfinden darüber zu erzeugen, dass ein Bauwerk mehr ist als die Summe seiner Teile, dann ist das Baukultur. Wenn es uns darüber hinaus gelingt, die Bauindustrie in ihrer Verantwortung der Wiederverwertung von Baustoffen und Produkten zu bestärken und dafür zu werben, dass das, was zusammengebaut wird, auch wieder auseinanderzunehmen ist, dann ist das ein Beitrag zur Baukultur. Wenn es der Bundesstiftung Baukultur gelingt, in der Bauindustrie dieses Bewusstsein zu verankern und diejenigen zu unterstützen, die dafür bereits Lösungen anbieten, dann ist auch das ein Beitrag zur Baukultur. Ein gutes Bauwerk ist die Summe guter Produkte. Baukultur ist die Summe seiner Qualitäten“.

In den ersten drei Messetagen hat die Bundesstiftung Baukultur mit vielen anregenden Gesprächen den Grundstein für den zukünftigen Dialog mit der Bauindustrie gelegt. Die Bundesstiftung ist noch bis zum 17.01.09 auf der BAU vertreten (Halle BO Stand 06).

Kontakt: Anneke Holz. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel: 0331 20 12 59 - 14 - Fax: 0331 20 12 59 50

holz@bundesstiftung-baukultur.de – www.bundesstiftung-baukultur.de

Die Bundesstiftung Baukultur fördert den Dialog und die Bildung über Architektur, das Ingenieurwesen und die Baukultur in Deutschland